

ARD
Text

Teletext im
Ersten

02.08.2007

Nachrichten Gesundheit

Impfempfehlung nach Masernausbruch

Nach dem großen Masernausbruch in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr hat die Ständige Impfkommission am Robert

- Koch-Institut ihre Empfehlungen für Masernimpfungen erweitert. Auch unge-

schützte Erwachsene, die im Gesundheitswesen oder in Schulen oder Kindergärten arbeiten, sollten sich impfen lassen, betonte das Bundesinstitut.

Zudem werde jedem, der Kontakt zu einem

Masernkranken hatte, eine Impfung empfohlen, sofern er nicht über einen sicheren Impfschutz verfügt. In Nordrhein-Westfalen waren 2006 mehr als 1700 Menschen an Masern erkrankt.